

Baedekers Reisehandbücher

Ab **1. Januar 1923** tritt folgende **Preiserhöhung** in Kraft:

Deutsche Ausgaben: 600% Aufschlag
Englische Ausgaben: 400% Aufschlag
Französische Ausgaben: 400% Aufschlag

auf die im **Börsenblatt** Nr. 227 vom
28. Septbr. 1922 veröffentlichten
Mark-Preise.

Ich wiederhole, dass ich **Remittenden** nur dann noch annehme, wenn eine Faktur mit **Angabe des genauen Bezugsdatums** beiliegt.

Leipzig, den 1. Januar 1923

Karl Baedeker

Schlüsselzahl

für unsere

Verlagswerke

ab 27. Dezember 1922

250

Gesellschaft für Christliche Kunst
 G. m. b. H. Mündien, Karlstrasse 6.



Südbayerische Verlagsanstalt G. m. b. H.
 München-Pullach

Frankenpreise*)

Wir haben für die **Schweiz** folgende Preise festgesetzt:

Novellen in Gelb.	Einzelband	Fr. 1.50
	Doppelband	Fr. 3.—
	I. Serie 6 Bde.	Fr. 9.—
	II. Serie 6 Bde.	Fr. 9.—
Romane in Gelb.	Jeder Band	Fr. 4.—
Mérimée, Novellen		Fr. 4.—
de Vigny, Novellen		Fr. 4.—
Chiesa, Bubengeschichten		Fr. 3.—
Die kleinen Siiva-Bändchen (3 Novellen in Kassetten)		Fr. 3.—

Ausführliche Verzeichnisse kostenfrei.

*) Von der Außenhandelsniederstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen genehmigt.

Im Kräftespiel deutschen Werdens

Leitlinien der deutschen Geschichte
 für den Unterricht an Berufsschulen
 von

Dr. Erich Reicke

Divisionsunterrichtsleiter

ist jetzt erschienen.

Gemäß der Verfügung des Reichswehrministeriums vom 29. 11. 1922 ist das Buch bei den

Seereschulschulen für Verwaltung u. Wirtschaft
 als Lehrmittel eingeführt.

Das Werk mit seinen 52 Abbildungen soll in erster Linie dem Unterricht an Berufs- und Fachschulen dienen. Es wendet sich in erster Linie an die Auffassungsfähigkeit von Erwachsenen, nicht als eines der üblichen Lehrbücher, wie sie der Geschichtsunterricht an den höheren und niederen Schulen aufweist.

Grundzahl 1,75

Schlüsselzahl des Börsenvereins

2 Probestücke mit 50 v. H. Nachlaß

Kameradschaft, Verlagsgef. m. b. H.,
 Berlin W 35

SCHLÜSSELZAHL

ab 3. Januar 1923

600

VEREINIGUNG
 WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER
 WALTER DE GRUYTER & CO.
 BERLIN W 10 und LEIPZIG